

## «VOPAGEL»

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	Vorlage-Nr:	<b>BV-StVV-087-01</b>			
	AZ:	<b>502-1 Berg</b>			
	Datum:	<b>20.11.2001</b>			
	Amt:	<b>Sozialamt</b>			
	Verfasser:	<b>Martin Berg</b>			
<b>Beratungsfolge</b>	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
<b>06.12.2001 Hauptausschuss</b>					
<b>13.12.2001 Stadtverordnetenversammlung</b>					
<b>Betreff</b> <b>Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Vetschau/Spreewald</b>					

### Beschluss:

### **Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Vetschau/Spreewald**

Auf der Grundlage des § 106 (1) Nr. 1 und 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz – BbgSchulG) vom 12.04.1996 (GVBl. Bbg. Teil I S. 102 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Juni 2001 (Zweites Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes – GVBl. Teil I S. 62), und des § 5 (1) der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO) vom 15.10.1993 (GVBl. Bbg. Teil I S. 398 ff) in der Neufassung vom 10.10.2001 (GVBl. Bbg. Teil I S 154), hat die Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2001 nachstehende Satzung erlassen:

Die Stadt Vetschau/Spreewald als Träger der 1. Grundschule „Astrid Lindgren“ und der 2. Grundschule stellt mit der Bildung der Schulbezirke fest, wo Kinder entsprechend der Wohnung oder ihrem gewöhnlichen Aufenthalt eingeschult und beschult werden.

### **§ 1**

Als Schulträger bildet die Stadt Vetschau/Spreewald für ihre Grundschulen Schulbezirke.

### **§ 2**

Die Abgrenzung der Schulbezirke für die beiden Grundschulen wird wie folgt festgelegt:

1. Der Schulbezirk der 1. Grundschule „Astrid Lindgren“ umfasst den Einzugsbereich, der nicht zum Einzugsbereich der 2. Grundschule gehört einschließlich Ortsteil Lobendorf.

2. Der Schulbezirk für die 2. Grundschule umfasst folgenden Einzugsbereich:  
Den Teil der Stadt Vetschau, der durch die L 54 aus Richtung Suschow, die Bahnhofstraße bis zum Hospitalplatz und weiter durch die Cottbuser Straße und die Kraftwerkstraße begrenzt wird; weiterhin die Ortsteile Märkischeheide und Belten sowie die Gemeinden Koßwig, Göritz, Stradow, Raddusch, Repten, Naundorf und Suschow.

3. Als Überschneidungsgebiet wird folgender Einzugsbereich festgelegt:  
Der Schuleinzugsbereich der 1. Grundschule „Astrid Lindgren“ außer dem Bereich, der durch eine gedachte Linie vom Hospitalplatz entlang der Cottbuser Straße – Kraftwerkstraße – Rigipsstraße – B 115 bis zur Reptener Kreuzung – Reptener Chaussee stadteinwärts – Drebkauer Straße – Hospitalplatz begrenzt wird und außer den Ortsteil Lobendorf.

### **§ 3**

Nach den festgelegten Schulbezirken besuchen die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Wohnung oder des gewöhnlichen Aufenthaltsortes die Grundschule. Das zuständige Staatliche Schulamt kann aus wichtigem Grund den Besuch einer anderen Grundschule gestatten, insbesondere wenn

1. die zuständige Schule nur unter besonderen Schwierigkeiten erreicht werden kann,
2. wichtige pädagogische Gründe dafür sprechen oder
3. besondere soziale Gründe vorliegen und
4. die Aufnahmekapazität der anderen Grundschule nicht erschöpft ist.

### **§ 4**

Diese Satzung regelt die Schulbezirke für das Schuljahr 2002/03.

### **§ 5**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Vetschau/Spreewald, den .....

Gerhard Michaelis  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Axel Müller  
Bürgermeister

Vorstehende Satzung wurde mit ihren Bestandteilen und Anlagen der Kommunalaufsicht des Landkreises Oberspreewald-Lausitz am ..... angezeigt.

**Beschlussbegründung:**

Der Schulträger von Grundschulen hat nach § 106 des Brandenburgischen Schulgesetzes vom 12.04.1996, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Juni 2001 (Zweites Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes – GVBl. Teil I S. 62), Schulbezirke für die einzelnen Grundschulen zu bestimmen und eine dementsprechende Satzung zu erlassen. Zur Festlegung der Einzugsbereiche wurde der jeweilige Wohnsitz der zu erwartenden Einschulungskinder für das Schuljahr 2002/03 festgestellt.

Für das Schuljahr 2002/03 sind im Schulbezirk der 1. Grundschule 26 Einschulungskinder und im Schulbezirk der 2. Grundschule 63 Einschulungskinder wohnhaft. Sollten im Schuljahr 2002/03 4 Einschulungsklassen gebildet werden können (Entscheidung dazu trifft das Staatliche Schulamt), würden die Kinder aus dem Überschneidungsgebiet unter Berücksichtigung von bereits schulpflichtigen Geschwisterkindern oder begründeter Anträge der Eltern auf Beschulung in einer bestimmten Schule der jeweiligen Schule zur Erreichung homogener Klassenfrequenzen zugeordnet.

**Finanzielle Auswirkungen:** Nein

**AUSGABEN:**

**EINNAHMEN:**

**BETRAG:**

**BETRAG:**

-----  
**Deckung:**

**PLANMÄßIG:**

**HHST:**

-----  
**ÜBERPLANMÄßIG:**

**AUßERPLANMÄßIG:**

**MEHREINNAHMEN BEI HHST:**

**MINDERAUSGABEN BEI HHST:**

-----  
**Stellungnahme Finanzverwaltungsamt:**

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister/Amtsleiter
-------------	----------------	------------	--------------------------